



Clevere Ausbaulösungen von Ihrem Spezialisten für den vorbeugenden baulichen Brandschutz

Ausgabe 141 – Oktober 2023

## T-Türen in Schachtwände einbauen?

### Warum Revisionsabschlüsse von EAS immer die bessere Lösung sind!

Bei der Abschottung von Installationsschächten im Bereich der notwendigen Flure und Treppenhäuser geht es darum, **die im Schacht befindlichen Brandlasten zu dämmen und die davorliegenden Flucht- und Rettungswegen über den geforderten Zeitraum (30 bzw. 90 Minuten) freizuhalten.**

Mit unseren **Revisionsabschlüssen SECURUS RV** bieten wir ein nach neuesten brandschutztechnischen Qualitäts- und Sicherheitsstandards entwickeltes Bauprodukt an, **das genau für diesen Verwendungszweck bauaufsichtlich geprüft und zugelassen ist.**

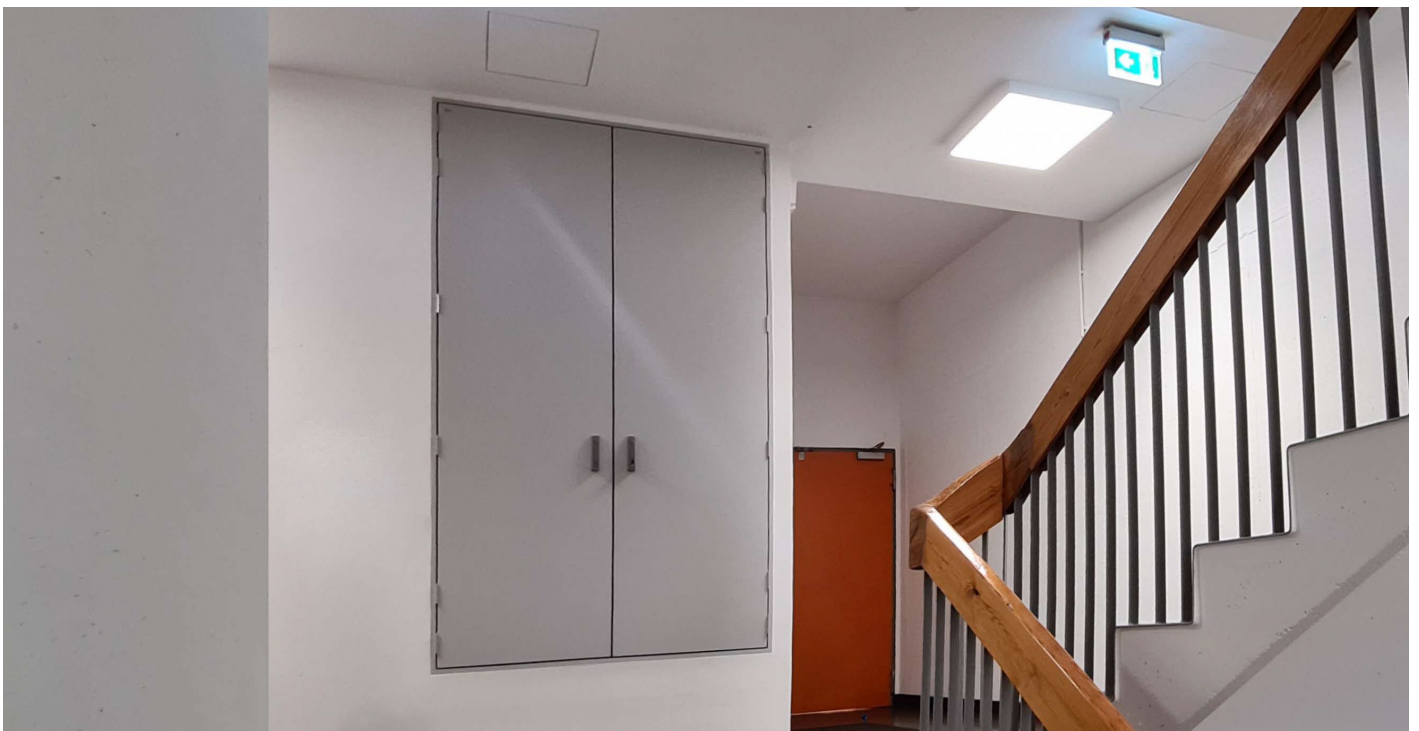
In der Praxis werden jedoch für diesen Anwendungsfall häufig auch Feuerschutzabschlüsse (sog. Brandschutztüren bzw. T-Türen) eingesetzt. Wie am Beispiel der roten Türen im Bild unten gezeigt, ist deren vorrangige Aufgabe allerdings die **Bildung von Brandabschnitten**; sie müssen dazu **selbstschließend und leicht zu öffnen** sein, um jederzeit den Zugang von beiden Seiten zu ermöglichen.





## Clevere Ausbaulösungen von Ihrem Spezialisten für den vorbeugenden baulichen Brandschutz

Selbstverständlich ist es möglich, Brandschutztüren zusätzlich auch nach den für einen Revisionsabschluss geltenden Kriterien prüfen zu lassen. Da an sie jedoch andere brandschutztechnische Anforderungen gestellt werden und anderen Prüfkriterien unterliegen, kann man **nicht grundsätzlich davon ausgehen**, dass jeder Feuerschutzabschluss auch automatisch die Anforderungen eines Revisionsabschlusses erfüllt.

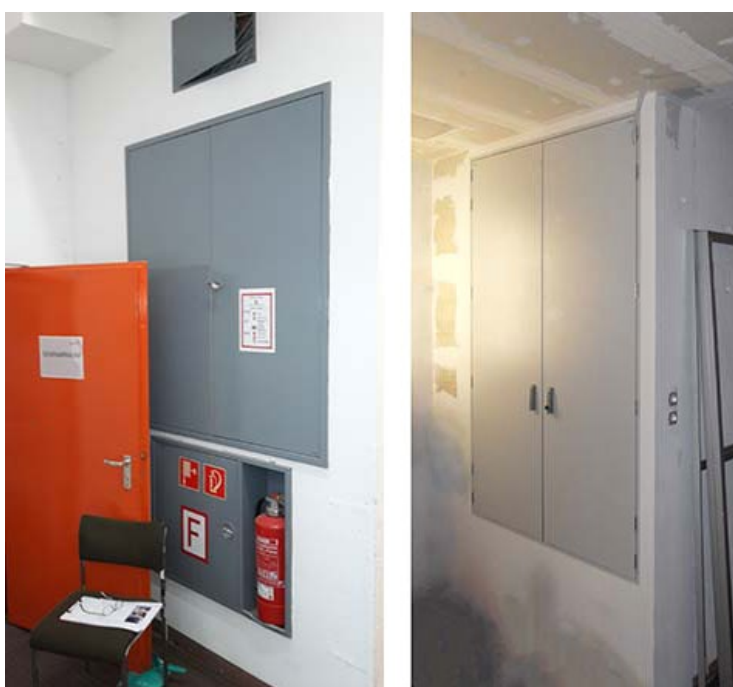


So muss ein Revisionsabschluss z.B. „aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen und eine Feuerwiderstandsfähigkeit haben, die der höchsten notwendigen Feuerwiderstandsklasse der von ihnen durchdrungenen raumabschließenden Bauteile entspricht“ (MLAR 3.5.1.)

Feuerschutzabschlüsse können dagegen entweder selbst brennbare Baustoffe enthalten, oder/und mit zusätzlichen brennbaren Oberflächen versehen sein - **was deren Verwendung als Abschluss für eine Schachtwandöffnung im Flucht- und Rettungsweg ausschließt.**



Clevere Ausbaulösungen von Ihrem Spezialisten für den vorbeugenden baulichen Brandschutz



Der klassische Einsatzbereich für einen Revisionsabschluss:

Nach Entfernung der im Treppenhaus befindlichen Schachttüren aus Blech ohne Feuerwiderstand werden Schachtwände mit Trockenbau ausgebildet und die Wandöffnung mit einem Revisionsabschluss **SECURUS RV-UPT** mit der entsprechend geforderten Feuerwiderstandsdauer abgeschottet (Brandprüfung bei einseitiger Brandbeanspruchung von Innen gemäß DIN 4102-2).

Auf Nummer Sicher gehen Sie, wenn Sie für die Abschottung Ihres Installationsschachtes immer einen Revisionsabschluss (DIBt- Zulassungsnummer mit Z-6.55.... beginnend) wählen – am besten von EAS!

**Revisionsabschlüsse von EAS haben zudem auch noch den Vorteil, dass sie in viele verschiedene Wandarten eingebaut werden dürfen. Zum Beispiel auch in einseitig beplankte GKF-Ständerwände (Schachtwände) diverser Hersteller. Ein großer Vorteil, gerade für Sanierungen und Umbauten, bei denen solche Wandkonstruktionen aus wirtschaftlichen Gründen bevorzugt zum Einsatz kommen.**

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Auswahl der für Ihr Bauvorhaben geeigneten Einbauvariante. Dank der riesigen Auswahl an Größen und Ausführungen können wir Ihnen ein speziell auf Ihre individuellen Anforderungen zugeschnittene Lösung anbieten - zulassungskonform und kostengünstig!

Weitere Infos zu unseren Revisionsabschlüssen finden Sie auch auf unserer [>>> Homepage <<<](#).